

Jahresbericht zum 31. März 2019

Vis Bonum Defensus

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Sonstige Investmentvermögen)

Vis Bonum Defensus

in der Zeit vom 01. April 2018 bis 31. März 2019.

Hamburg, im Juni 2019
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensaufstellung per 31. März 2019	5
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	10
Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers	13
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	15

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an.

Um dies zu erreichen, kann das Investmentvermögen in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Edelmetalle und Fonds (Investmentvermögen) mit Vertriebszulassung in Deutschland investieren. Die Gewichtung der Fonds kann unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgrenzen variieren. Im Rahmen eines aktiven Fondsmanagements wird eine möglichst geringe Wertschwankung der Vermögensgegenstände angestrebt.

Portfoliostruktur

Während des Geschäftsjahres wurde der Aufbau der Zielallokation fortgesetzt. Die Nettomittelzuflüsse in Höhe von 1.277.060,92 EURO wurden zum Erwerb von Erstpositionen und Ausbau in den Zielfonds vorgenommen. Im Berichtszeitraum bewegte sich der Investitionsgrad des Fonds zwischen ca. 89,25 % und 100,00 %.

Die Investments in den Zielfonds teilen sich am 31.03.2019 wie folgt auf:

Ca. 26,31 % Aktien

Ca. 31,85 % Renten

Ca. 20,42 % Liquidität

Ca. 21,42 % Sonstiges

Es besteht ein Währungsexposure im Bereich USD von 2,14 %

Die Wertentwicklung im Geschäftsjahr beträgt am 31.03.2019 -2,04 %.

Veräußerungsergebnisse

Während des Geschäftsjahres wurden insgesamt zehn Veräußerungsgeschäfte vorgenommen. Daraus resultierte ein Veräußerungsergebnis i.H.v. EUR -231.450,96.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds im Geschäftsjahr beträgt zum 31.03.2019: 3,48 %

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken /

Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien - und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kassehaltung auf Fremdwährungskonten.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Vis Bonum Defensus ist weiterhin an die Volksbank Sprockhövel eG ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 31. März 2019

Fondsvermögen: EUR 10.216.840,82 (9.139.057,06)

Umlaufende Anteile: 1.062.910 (931.605)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	9.732	95,25	(94,17)
2. Bankguthaben	505	4,95	(5,93)
II. Verbindlichkeiten	-20	-0,20	(-0,10)
III. Fondsvermögen	10.217	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.03.2018)

Vermögensaufstellung zum 31.03.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile 2)										
TBF SPECIAL INCOME EUR I	DE000A1JRQC3		ANT	4.975	1.153	0	EUR	125,880000	626.253,00	6,13
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	DE000A2AGM18		ANT	5.980	1.388	0	EUR	108,820000	650.743,60	6,37
ART Top 50 Convertibles UI Inhaber-Anteilsklasse I T	DE000A2DTNK0		ANT	378	78	0	EUR	971,380000	367.181,64	3,59
Bantleon Opps-Bant.Opps World Inhaber-Anteile IT EUR o.N.	LU0999646424		ANT	3.100	0	2.528	EUR	113,720000	352.532,00	3,45
Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N.	LU0992627298		ANT	3.371	3.371	0	EUR	126,850000	427.611,35	4,19
Deutscher Mittelstandsanl.FDS I	LU0848515663		ANT	3.933	3.933	0	EUR	48,410000	190.396,53	1,86
Dual Return-Vision Microfinan. Actions au Porteur I-EUR o.N.	LU0306115196		ANT	3.559	0	0	EUR	142,430000	506.908,37	4,96
FU Fonds - Multi Asset Fonds Inhaber-Anteile I o.N.	LU1102590939		ANT	838	838	0	EUR	823,240000	689.875,12	6,75
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Ord. Acc. EUR o.N.	IE00B567SW70		ANT	21.138	5.072	0	EUR	17,361400	366.985,27	3,59
LOYS - Global L/S I	LU0720542298		ANT	5.896	9.025	3.129	EUR	71,340000	420.620,64	4,12
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101		ANT	655	130	0	EUR	1.251,970000	820.040,35	8,03
Pictet Total Return-Corto Eur. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0496442640		ANT	3.025	3.025	0	EUR	139,800000	422.895,00	4,14
ROUVIER-PATRIMOINE Namens-Anteile I Cap.EUR o.N.	LU1100077798		ANT	626	22	0	EUR	1.062,630000	665.206,38	6,51
SQUAD CAPITAL-SQUAD MAKRO Actions au Porteur I o.N.	LU1659686387		ANT	4.287	1.244	0	EUR	170,670000	731.662,29	7,16
StarCap FCP-Winbonds + Inhaber-Anteile I o.N.	LU0340592095		ANT	197	0	159	EUR	1.783,730000	351.394,81	3,44
Tungsten PARITON UI Inhaber-Ant. Ant.klasse S	DE000A1W8952		ANT	5.252	0	0	EUR	126,690000	665.375,88	6,51
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. P Acc.EUR o.N.	LU1342495444		ANT	3.317	656	0	EUR	109,640000	363.675,88	3,56
UI-Aktia EM Frontier Bond+ R EUR Dis.	LU1669793744		ANT	2.009	2.009	0	EUR	99,580000	200.056,22	1,96
Vates - Parade Inhaber-Anteile I o.N.	LU1623840821		ANT	6.436	283	0	EUR	107,840000	694.058,24	6,79
Dual Return-Vision Mic.Loc.Cr. Actions au Porteur I-USD o.N.	LU0548652287		ANT	1.897	1.897	0	USD	129,270000	218.259,26	2,14
Summe der Investmentanteile							EUR		9.731.731,83	95,25
Summe Wertpapiervermögen							EUR		9.731.731,83	95,25
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	505.130,24					505.130,24	4,95
Summe der Bankguthaben							EUR		505.130,24	4,95
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-20.021,25			EUR		-20.021,25	-0,20
Fondsvermögen							EUR		10.216.840,82	100*)
Anteilwert							EUR		9,61	
Umlaufende Anteile							STK		1.062.910	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, laufendes Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.698.301,24 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.03.2019
US-Dollar	USD	1,123550	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KAG-eigene Investmentanteile					
TBF GLOBAL EQUITY LS Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2JF8R4	ANT	6.758	6.758	
Gruppenfremde Investmentanteile					
AAC Multi Style Global Inhaber-Anteile I	DE000A2JJ1C7	ANT	369	369	
Amundi Funds Absolut Volatility Euro Equities IE (C)	LU0272941112	ANT	-	123	
Deutsche Concept-Kaldemorgen Inhaber-Anteile IC o.N.	LU0599947438	ANT	-	4.866	
Invesco Fds-Inv.GI Target.Ret. Actions Nom. C Acc. EUR o.N.	LU1004133028	ANT	13.477	57.396	
LuxTopic - Systematic Return Namens-Anteile B o.N.	LU1181280105	ANT	-	672	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. April 2018 bis 31. März 2019

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.985,52*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	36.898,00
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	1.922,54
Summe der Erträge	EUR	36.835,02

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-154,48
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-101.809,19
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.000,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.825,56
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-20.221,82
Summe der Aufwendungen	EUR	-134.011,05
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-97.176,03

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-231.450,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-231.450,96

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	95.224,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	27.898,17

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	123.122,78
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-205.504,21
--	------------	--------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens

		2019	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	9.139.057,06
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	1.277.060,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.413.716,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-136.655,50	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	6.227,05
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-205.504,21
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	95.224,61	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	27.898,17	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	10.216.840,82

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-328.626,99	-0,31
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	231.450,96	0,22
II. Wiederanlage	EUR	-97.176,03	-0,09

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
Auflage			EUR	10,00
2018	EUR	9.139.057,06	EUR	9,81
2019	EUR	10.216.840,82	EUR	9,61

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 95,25
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 9,61
Umlaufende Anteile STK 1.062.910

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 2,30 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 2.050,00

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.04.2018 - 31.03.2019) EUR 101.809,19

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

TBF SPECIAL INCOME EUR I 0,5600 %

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I 0,2750 %
ART Top 50 Convertibles UI Inhaber-Anteilsklasse I T 0,8000 %
Bantleon Opps-Bant.Opps World Inhaber-Anteile IT EUR o.N. 1,2000 %
Carmignac Portf.-L.-S.Eur.Equ. Namens-Anteile F EUR acc o.N. 2,2500 %
Deutscher Mittelstandsanl.FDS I 1,5000 %
Dual Return-Vision Microfinan. Actions au Porteur I-EUR o.N. 0,2100 %
FU Fonds - Multi Asset Fonds Inhaber-Anteile I o.N. 0,7000 %
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg. Shs Ord. Acc. EUR o.N. 0,1500 %
LOYS - Global L/S I 0,7500 %
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N. 0,7000 %
Pictet Total Return-Corto Eur. Namens-Anteile I EUR o.N. 1,1000 %
ROUVIER-PATRIMOINE Namens-Anteile I Cap.EUR o.N. 0,6000 %
SQUAD CAPITAL-SQUAD MAKRO Actions au Porteur I o.N. 0,9000 %
StarCap FCP-Winbonds + Inhaber-Anteile I o.N. 0,5000 %
Tungsten PARITON UI Inhaber-Ant. Ant.klasse S 0,4000 %
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. P Acc.EUR o.N. 0,8500 %

UI-Aktia EM Frontier Bond+ R EUR Dis.	1,3500 %
Vates - Parade Inhaber-Anteile I o.N.	0,1600 %
Dual Return-Vision Mic.Loc.Cr. Actions au Porteur I-USD o.N.	1,6000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

- 1) im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen
- 2) im Wesentlichen der Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.170.475,32
davon fix:	EUR 9.089.192,50
davon variabel:	EUR 2.081.282,82
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 158	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 910.000,16

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017 (Portfoliomanagement Volksbank Sprockhövel eG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 6.013.505
davon feste Vergütung:	EUR 6.013.505
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 95

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuerrechtliche) Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,97
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,97

Hamburg, 20. Juni 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Investmentvermögens Vis Bonum Defensus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesell-

schaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Investmentvermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Ri-

siken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazuge-

hörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Investmentvermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21. Juni 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 211.062.705,72
(Stand: 31.12.2017)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de